



**Dresden, 24. November 2022
Nr. 73/2022**

Sachsens Metaller*innen bekommen deutlich mehr Geld: IG Metall und Arbeitgeber vereinbaren Übernahme des Pilotabschlusses

Die IG Metall und der sächsische Arbeitgeberverband VSME haben die Übernahme des Pilotabschlusses aus Baden-Württemberg vereinbart. Beide Seiten unterzeichneten heute in Dresden den Tarifvertrag für die rund 180.000 Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Sachsen. Damit erhalten die Metaller*innen dort zwei Lohnsteigerungen von insgesamt 8,5 Prozent sowie zwei steuer- und abgabenfreie Einmalzahlungen von je 1.500 Euro. „Das ist eine spürbare Entlastung für die Kolleg*innen“, sagte IG Metall-Verhandlungsführerin Irene Schulz. „Ich freue mich, dass wir die Übernahme mit dem VSME in konstruktiven Verhandlungen sicherstellen konnten.“

Irene Schulz, IG Metall Bezirksleiterin Berlin-Brandenburg-Sachsen: „In politisch und wirtschaftlich herausfordernden Zeiten haben wir ein gutes Ergebnis erzielt. Die Metallerinnen und Metaller in Sachsen bekommen durch die Tabellenerhöhungen dauerhaft mehr Geld. Zusätzlich sorgen die Einmalzahlungen von insgesamt 3.000 Euro netto für eine spürbare Entlastung. Damit stützt die Tarifpolitik in Sachsen die Kaufkraft und die Konjunktur. Hinzu kommen die umfangreichen Hilfen durch die Politik etwa durch Gaspreis- und Strompreisbremse, für die sich die IG Metall sehr frühzeitig und mit Erfolg stark gemacht hat.

Mein Dank geht heute auch an den sächsischen Arbeitgeberverband VSME und seinen Verhandlungsführer Stefan Koch. Das waren keine einfachen Verhandlungen für beide Seiten, natürlich nicht. Am Ende haben wir uns aber auf einen tragfähigen und überzeugenden Abschluss verständigt. Dies zeigt, dass die Sozial- und Tarifpartnerschaft in Sachsen auch in schwierigen Zeiten funktioniert.“

Mit der Übernahme-Vereinbarung ist der Weg frei für eine dauerhafte Lohnsteigerung. Die Entgelte steigen im Juni 2023 um 5,2 Prozent und noch einmal um 3,3 Prozent im Mai 2024. Dazu zahlen die Arbeitgeber Anfang 2023 und Anfang 2024 steuer- und abgabenfreie Einmalbeiträge von jeweils 1.500 Euro aus. Auszubildende erhalten je 550 Euro. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten.

Der Übernahme müssen die Gremien noch zustimmen. Bei der IG Metall entscheidet darüber die Tarifkommission für Sachsen in der nächsten Woche.

Für Rückfragen: Markus Sievers, 0151 29 23 11 82